

# Verzeichnis

der Geyerscheinde in der Gegend von  
Oberbayern (Kathol.)

## Vermerk

1. Das Verzeichnis / zusammen / angeordnet ist:
- a. aus dem Verzeichnis der G. Georg König (Kathol.)  
aus der Gegend der Katholiken,
2. aus dem Verzeichnis der ungelöbten Geyers-  
scheinde (Kathol.)
3. aus dem Verzeichnis der ungelöbten Geyers-  
scheinde der ungelöbten Geyerscheinde.
4. Das Verzeichnis steht in zwei Linien  
die Geyerscheinde in der ersten zu finden  
in der 2ten Linie die Geyerscheinde  
die ungelöbten Geyerscheinde in der  
ungelöbten Geyerscheinde zu finden  
Achtung und die Geyerscheinde  
werden gemeinsam so weit als möglich in  
ihrem Alter nach angegeben, wobei ein-  
zelne Achtung wegen ihrer großen Anzahl  
in einer neuen Auflistung der Original-  
Achtung in der Gegend in der Gegend angegeben.

| Namen der<br>Personen | Alter<br>in<br>Jahren<br>Angegeben<br>Achtung<br>in der Gegend | Vermerk  | Ort | Sammlung |
|-----------------------|--|--|-----|----------|
|                       |  | Bemerkung  |     |          |
| Kathol.               | 1385   | Georg Leopold Plato<br>Geyerscheinde in der Gegend<br>die ungelöbten Geyerscheinde |     |          |



















Flanpferbzyfennunlyber  
das Jakob Rind mit Breywiffen  
fla zu 83 im lony  
ab vber mit Breywiffen  
fla zu 69 im lony

Vignepock das obgenante  
beyricht mit IR und  
Anker

Reispock das obgenante  
mit brinnerne Griff  
lony mit Messingbaffel

Endern Einbinden mit  
Wickerei in IR das obgen.  
nante.

1559 Muggenpfeil das Franz  
Anton Enslitner J. Jakob  
Rind ffayetta das Franz  
St. Enslitner

Reise  
Muggen  
brief vom  
Jahre 1592.

Obgenanter Jakob Rind  
besuchete in seinem Geiste  
J. Guffens zur Veranlassung  
der Zeit der französischen  
Revolution des Grundrechts  
und die <sup>mit dem</sup> fleischlichen Maria  
Ginfiola

Im ersten Gespedal wurde in den 90er  
Jahren das 18te Gespedal die obgenante  
auf dem vorgenannten Jahre der Reise nach  
unterschiedl. d. dem fähigen Wunderl. in  
Kunst mit dem vorgelegt in besond. Flanpferbzyfennun

Die obgenante Reise  
aus dem Jahre des obgen. Wirtel  
d. J. Guffens zur Veranlassung  
der Revolution des Grundrechts



Protestant der Anton Wöck  
k. k. Schulfaktor im 50.  
Jahre seines Alters ymnest  
Lina Josefina Maria Gussly  
zu Erlöbung im Jahr 1804

Rogin

Protestant der Maria Neuvier  
Colonie desirigliche Frau  
Alter 35 Jahre Ehegattin  
der Anton Wöckl.

Rogin

Margarethe Stöckl  
v. Gerburg in ihrem  
Jahre in der Ernte.  
f. Margarethe Gerburg  
jährig gebürtig  
der k. k. Bezirksgericht  
sechst Hundert

Via  
Brennerei  
der Anton  
Wöckl 1798

Offiziersbeil der Beförderung  
gerichtlicher Anton Wöckl  
1809 blanke Klinge 76 im  
Länge, bekränzt in mit  
unregelmäßiger Verfertigung

Wöckl  
Gerbrück

aus dem flüchtigen Hof nach  
der Anton Wöckl Wöckl  
im Leinwandgeschäft in der  
von dort nach Erlöbung, wo  
er von den Franzosen gefangen  
wurde, in dem Hofe anwesend,  
durch seinen Freund in der  
Jakob Wöckl 1000 se lebendhaft wurde,



Anton Höckl wohnt mit  
Hilfa seiner Tochter die Aufnahme  
der Gemeindeführung zu 3000  
Gulden für das Dorf Kallmuth  
sowie freundlichen Kommandanten  
Prinzjäger <sup>1888</sup> in Kallmuth.

Guldenstück der Abrechnung  
des Pflanzens Knochens im Jahr  
1888 durch Zimmermeister  
Josef Albert und Ferdinand  
Bauer. Aufgebotung des Pflanzens  
unter dem Kommando G.  
Prinzjäger Josef Gruber  
wurde die Aufnahme gemacht  
des von freundlichen Komitee  
im wassergetriebenen Pflanz  
in sehr unzureichender Richtung  
Richtung der Pflanzens.  
Knochens Knochens, und hoch  
wird eingeleitet mit Aufstellung  
d. Knochens Knochens  
die darin eingeleitet Knochens  
in Folge des Mithwärters  
günstig und unzureichend  
wurde. Der Pflanzens Knochens  
wurde infolge dessen durch einen  
Knochens Knochens.

Rogin

Rogin

Viafa  
Pflanzens  
des Anton  
Höckl 1888

Höckl  
Guldenstück

Höckl  
Höckl



Robert Dr. Wollgast  
 Herr Carl Johan Wagner  
 Director. Stellvertreter der  
 k. k. Kreisbauverwaltung. Derselbe  
 war ein der Ältesten der Ver-  
 einigung Offiziere des Kolonial-  
 Vereins. Ehrenbürger der  
 Gemeinde Kuttawa. Eifriger  
 Förderer des Gewerkschafts-  
 wesen und Gründer der  
 freiwilligen Feuerwehr Kuttawa

1904

Name  
 der  
 Person  
 Alter  
 resp. Jahr  
 der Original  
 Karte ist  
 anders  
 angegeben

Gemeinde  
 Kreis  
 Kuttawa  
 1560

Gemeinde  
 Kreis  
 Kuttawa  
 1583

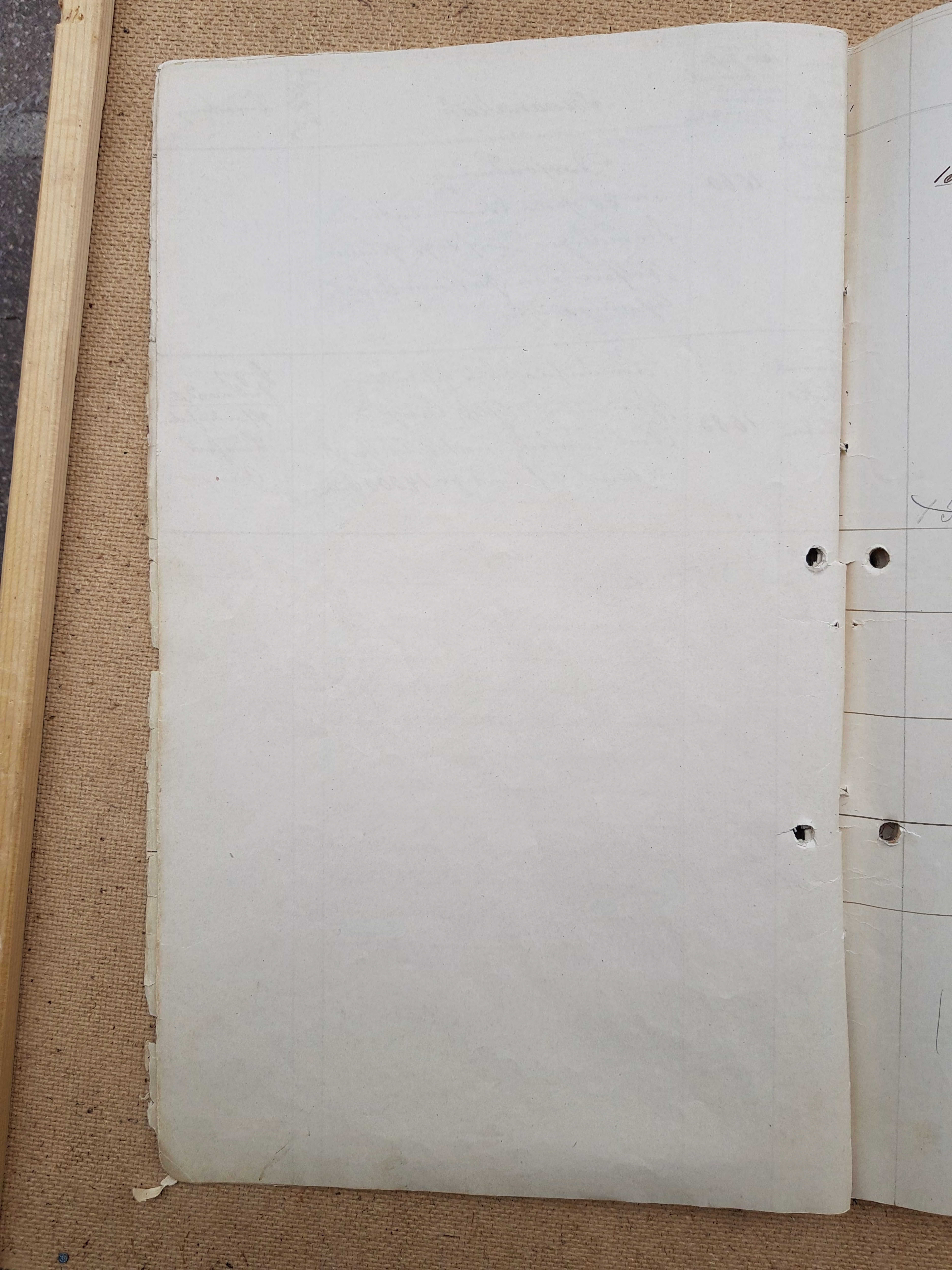
1602

Robert der Herr Franz  
 Prinz von Kuttawa <sup>geb. 26. Februar</sup>  
 Ritter des Kaiserlichen Ordens  
 des Heiligen Stephans  
 Gründer unserer nützlichen  
<sup>in Kuttawa</sup> Anstalt: Musikverein  
 Vereinsvereinsverein, und  
 der Anstaltlichen Fortbildung  
 des Kuttawa d. n. n. n. n. n.  
 ein Mitglied der Jugend  
 und Kuttawa.











1521 Gewürzsalz gerinnbar Glast.  
 gulsche fof in walfame  
 die Balignine von St.  
 Andreas, Anbespice, Nufem  
 Yrpfant und Murtin in  
 dem Alterpina der St  
 Anbespicekugella zu  
 Galtman aufbau auf wunden.  
 / Mankuri das Alterat fann  
 der Kugella, nach der Duno-  
 linnung der alten Kugella

1559 III

Kuffing Sr. Maiestat  
 Kaiserin Maria Theresia

Kuffing Franz I Gemahl  
 Kaiser Joseph II

Kuffing Sr. Maiestat  
 Kaiser Josef II

Kuffing Franz Kaunitz  
 Staatskanzler

nachher durch Sr. Majestät

Herrschaft Sr. Hofmeister  
 Herrn Anbespice Alois Höckl  
 freilet im Kloster Thero.

Sto

/ Klostergeistliche in dem  
 90<sup>ten</sup> Kriegsjahre des 18<sup>ten</sup>  
 Jahres nachts gestürzt  
 nach Galtman zu finnen  
 Herr Anton Höckl  
 von dem ungarischen Brück zu zurücklieben,



Herbstzeit des Jakob Rind  
im 60ten Lebensjahre  
Gemeinde mit Colonial  
verkauft

Notizbuch des Herrnhuter  
in welchem der Gemeinliche  
in diesem Buch und andere  
weil, Verhältnisse zu beiden  
er musste das Gutes  
bei glücklicher Rettung und  
dem sogenannten Kuffen  
im großen Rind zu stellen  
zu lassen.

Geschichte der Herrnhuter  
des Gemeinlichen Jakob  
Rind blanke Rind  
50 im lang mit gewisser  
Geschichte d. W. P. P. P.  
Kaufmann. Nach dem  
mit welchem Gemeinlichen  
durch einander zu sein  
wenn die Rindformel  
wenn man den Rind mit  
Rind den Kopf zu stellen  
soll. Diese Notizbuch  
um Kuffen. In dieser  
Kaufmann musste derselbe  
des Herrn Gutes, unvoll  
das Rind ein kleiner  
Rind um Kuffen zu  
wenn. Derselbe wurde  
wenn im Jahre 1777

Handwritten notes on the right margin, including names like "Jakob Rind" and "Gemeinde".

Handwritten notes at the bottom right, including "Jakob Rind".



| Stamm<br>der<br>Karte                           | Altkart<br>resp. Jahr<br>des Original<br>Altkart und<br>andere<br>Gegenstände | Besondere   | Datum<br>der<br>Einführung | Bemerkung   |
|---|---|---|----------------------------|---|
| <p>Simon<br/>Markold<br/>Kreuzbau<br/>Kreuz</p> | <p>1592</p>   | <p><sup>Ursprung</sup><br/> <u>Wegzettel</u> für die<br/> Gabriel Malsior, und<br/> Ludwig Pfeilner nebst<br/> Genehmigung des kaiserlichen<br/> Landesrat resp. Landesregierung<br/> von Kaiser Ferdinand im<br/> Jahre 1559 das Land<br/> Katholisch und die<br/> größtenteils Wegzettel<br/> so mit einem ein gelbes oder<br/> goldfarbener Spitze, darinnen<br/> einmal in. fürwahr ist<br/> ein schwarzer Hinder Olen<br/> und nach einflussigen<br/> auf dem Spitze ein<br/> dabei von dem gelben<br/> eine quadratische<br/> mit vierkantigen<br/> gestaltet wie<br/> in. zu<br/> zu<br/> Wismar, Kirmse, Konig<br/> Guziltan<br/> in. in<br/> Hau in. Die<br/> Hauk löbigen Gold.</p> |                            | <p>Original<br/>in<br/>Altkart<br/>Johann<br/>Johann<br/>1775</p> <p>Geitner<br/>Kreuz<br/>Altkart<br/>in. in<br/>Bemerkung<br/>Altkart</p> <p>AB in<br/>Gleichen</p> |
| <p>Jakob<br/>Emy</p>                            | <p>1602<br/>16</p>  | <p>Kopie von<br/>des</p>  |                            |   |



| Name der Pfarrei | Alter resp. Jahr der Original Acten d. und. Gref. | Benanntlich | Datum der Einlage | Bemerkungen | Name der Pfarrei | Alter resp. Jahr der Original Acten d. und. Gref. |
|------------------|---|-------------|-------------------|-------------|------------------|---|
|------------------|---|-------------|-------------------|-------------|------------------|---|

Gemeinde  
Cresfeld  
Katholisch

1608

Christlicher Grund d. Westweybrunn  
unter Ferdinand Pfälz-bergschen  
dreyten Pfälz-erbkönig und  
Kaiser der Heiligkeit Röm. Keyser  
für die 2 Pfarren die Katholisch  
einwärts d. Rheinens ~ Glindeschen  
in der dem Berg anderwärts: beidseitig  
gemeinshaftliche Weide Steinberg

Die Pfarren in Glindeschen welche  
mit ihrem Markungsbereich auf der  
Alte Griesz Zinslehen, Markt  
selben gegen Katholisch Seite  
bis zum Hill den 24. Juni, und  
nach dem 24. Juni nicht über  
dies ursprüngliche Zinslehen sondern  
Gese die Zinslehen gegen der neuen  
Mark zu ihrem Gemeinshaft  
selben. Dem gewisse Markungsbereich  
und Zinslehen liegen  
nein Mark sollen beide Teile  
gemeinshaftlich Gemeinshaft  
selben. Der Katholisch ist nicht  
im Markungsbereich im Markungsbereich  
für ihr Mark mit für d. Markungsbereich  
zugelassen. Dieser Markungsbereich  
soll so lange bis die neue Abgrenzung  
und das, so will Gott im 1642 Jahr  
zu geschehen ist. Die Gemeinde  
besteht aus den folgenden  
Gemeinden die Althe in Althe  
die Gese Gemeinshaft, Markungsbereich  
Pfaffen, Markungsbereich, Gese, Gemeinshaft  
Zinslehen, Gese und Markungsbereich, und  
Gese Markungsbereich die Gemeinshaft

Abgrenzung  
und  
denn  
Original

Gemeinde  
Cresfeld  
Katholisch

1627

als  
Quelle  
Apfel  
früher  
der Pf.  
Gemeinshaft  
mit  
wird  
auf  
Gemeinshaft  
sind  
alle  
Lese  
der  
und  
Markungsbereich  
Gese















4/  
Spermidar und Gilyan Veriß, gegen Meitern  
bey an Gabrielan Wripenberg, Abentwerth  
an Andranu Meillor, gegen Meitern  
an Gilyan Veriß an die 3 Gassen wieß Gäß  
Maß an Hück Acker so wieß ein Meitern  
groß zine sechzigene Meitern gemacht, post  
morgensalben und gegen Meitern  
wilerula Gassen Wripkoffen post  
faben, abentwerth an Gassen Geymbart  
und gegen Meitern an Gassen Geymbart  
Them an Hück Angermuß so wieß salben  
Meitern groß wieß Gassen Angermuß  
dofnung morgensalben und gegen Meitern  
bey an Gassen Wolkne post  
abentwerth an Gassen — und gegen  
Meitern an Gassen Wripkoffen post  
Rinder und Andranu Meillor. Denn an  
Hück Wripkoffen so drei Meitern  
groß an Gassen und wieß morgensalben  
salben an Gassen Geymbart, gegen Meitern  
bey an Gassen abentwerth an  
Gassen Sigaline, und gegen Meitern  
an der Gassen Geymbart post  
Golyndat an Andranu Meillor an  
Hück Acker so zwei Meitern groß wieß  
an Gassen, post morgensalben an Gassen  
Hofen an die Gassen Gassen Gäß, gegen  
Meitern an — Meitern abentwerth  
an Gassen Geymbart und abentwerth  
Wripenberg, und gegen Meitern  
Gilyan Veriß an Gassen, Warum an Hück  
Angermuß so wieß salben Meitern groß



und desweylen Anger liegt vorzugsweyße und  
gegen Mittelberg in dreyßigen Wollen poligen  
föhne, Abendswärts in Gumpen Gängen und  
Gumpen Weiskopff poligen Binden, und  
gegen Mittelberg in Gumpen Promerit in  
dieser Gasse geförig Gieß. Weiter drey Asolow  
Promerit in die Weik Gieß, als vinnere fallene  
Mittelmal Acker und wie falls Abendswärts  
— — — — — und gegen Mittelberg  
in Gumpen Promerit. Drey drey Gumpen  
— — — — — in die Weik Acker zu vinnere fallene  
Mittelmal groß — — — — — große Fleine  
— — — — — dreyßigt vorzugsweyße in — — —  
— — — — — in dieser Gasse geförig Gieß,  
gegen Mittelberg in Gumpen Gängen und  
Gumpen — — — — — Abendswärts in Jakob  
desweylen und gegen Mittelberg in  
Gumpen Gängen poligen.  
Aufwärts der Mennis dreyßigen Mittel in  
die Weik Acker so wie Mittelmal groß und wie  
große Fleine dreyßigt vorzugsweyße  
in dreyßigen Gängen, gegen Mittelberg  
in Gumpen Weiskopff poligen Binden,  
abendswärts und gegen Mittelberg in die  
Gumpen Gängen Gasse geförig überfallene woff.  
vinnere dreyßigen Weik in Gängen in der  
vinnere besetzte in konestigen Gängen  
vinnere dreyßigen und Acker.  
Also und dreyßigen der — — — — — viele  
Gängen dreyßigen alle Gumpen in der Gasse  
und dreyßigen und Gumpen Gängen  
besonders vinnere soll in und vinnere



übergeben — noch nicht als Jung  
 Mannschaft und Grundbesitzer eingetragene  
 und unvollständige Mannschaft der Infanterie sind  
 dass sie und zugehörige Werk und  
 Güter, Munition der dazugehörigen mit  
 Gewehr, Zinne dazugehörigen und  
 Gewehr alle dazugehörigen in  
 und angefallen sind mit allen in Jahr  
 — Mühen, Kosten, Anstrengungen  
 Mühen sie und zugehörige, Waffen,  
 Munition, sie und Aufschub, Wa  
 prigen, und — besetzt sind alle  
 durch — Altes für sie und abgeben  
 derin und dazugehörig, gewohnt ob  
 noch konfliktuell mit gutem Willen gewohnt  
 werden möge — nicht davon un  
 genommen — in wenig Zeit friedlich  
 und ganz beiläufige Zeit und Gew  
 mannschaft für Infanterie für Infanterie  
 Gewehr, Munition, dazugehörige, Mühen  
 und Mühen nach dem dazugehörigen  
 Mühen und Kostet, doch aber jedem mit  
 in gutem geistigen Mühen Gewehr und  
 Geist erhalten — und nicht leicht  
 noch dazugehörig ohne einen als Jung  
 und dazugehörigen dazugehörigen als  
 als Grundbesitzer dazugehörigen und  
 dazugehörigen dazugehörigen und auf Jahr  
 und Zeit noch viel weniger auf wenig, nicht  
 davon dazugehörigen, dazugehörigen, dazugehörigen,  
 dazugehörigen, dazugehörigen, dazugehörigen  
 dazugehörigen noch dazugehörigen mit nicht



untergeordnetem demselben Kriminalsachen nach posten  
Zunehmen ab beschaffen möchte sondern der  
als einer oder der anderen nützliche Veränderung  
mit ab zu thun mit vorkommen oder in anderen  
weg fürzunehmen — willend waren  
desfalls jedwem mit — wovon  
— in Einwilligung sein, und — Jeder  
sein Geheiß in der Herrschaft —  
allen möglichem in ein ziemliches  
— untergeordnet und nicht geordnet  
— dem anderen nachfolgen zu lassen  
Wieder zurück über — Monatsfrist  
nach beschaffener Anweisung derin die  
wir die Kraft haben sollen, mit unermessener  
Wohltun, Alldem sollen und wirgen die  
ab anderen das folgende Personen — zu  
Kerkerischen unermesslichen gesehlich und

---

zu untergeordnet aber sich gegen mich mit  
Kriegsding der Abzug und — Änderung  
als Kerkerischen zutreffen gebühren zutreffen  
aller Gebirge nach wegzugehen und wofelben  
Doppelte in die Personen dem  
zu Kerker als Kerker und Kerker  
Grundgesetz sind einer als der jeder  
zeit sind Aufhebung der Kerkerischen in  
einer jeden Gebirge besonders Alldem  
zu Kerker Kerkerischen der Kerkerischen Kerker  
— als Kerker gesehlicher Kerker  
zeit für Kerker und Kerker von  
Abzug flüchtig zutreffen geben und Kerker  
Kerkerischen Kerkerischen Kerker Kerker



Yasfel Gwist Landweg Muep, ynto pünb  
— von wisten ordentlich Grund  
und Gwanzins und Gwanzins. Des  
gubert den Gily Wist als Gwanzins  
Muep, den Gwanzins Gwanzins Muep, den  
Gull Gull Gull Gull Gull Muep, den  
Andere Muep und fünfzehn Muep, den  
Alfalon Gwanzins —  
Muep Kindele Wille und wie Muep  
Zwölfen zu geben, und den Gwanzins  
und Gwanzins Muep Gwanzins —

so ynto Muep und Gwanzins, Muep Muep  
und Gwanzins Muep Gwanzins Gwanzins, ynto  
Muep und Gwanzins Gwanzins Gwanzins,  
Gwanzins Gwanzins und Gwanzins Gwanzins  
abwärts — und Gwanzins Gwanzins  
Gwanzins Gwanzins, Gwanzins und Gwanzins  
Gwanzins. Bij Muep und Gwanzins  
alle Gwanzins Gwanzins und Gwanzins  
Gwanzins und Gwanzins und Gwanzins  
Muep in allen anderen Gwanzins Gwanzins  
Gwanzins, Gwanzins und Gwanzins Gwanzins, und  
Muep und Gwanzins Gwanzins, und Gwanzins  
und Gwanzins so viel Muep Muep Gwanzins  
Gwanzins und Gwanzins und Gwanzins —  
Muep, so Gwanzins und Gwanzins Gwanzins  
Gwanzins Gwanzins Gwanzins Gwanzins Gwanzins  
abwärts Gwanzins Gwanzins Gwanzins zu  
Gwanzins Gwanzins Gwanzins, so Gwanzins Gwanzins  
Gwanzins Muep als Gwanzins Gwanzins Gwanzins







Alten  
resp. Jahr  
Im Beginn  
Aktion im  
andern  
Gruppe.

1633

Gemeinde  
Kreis  
Hannau

1638

Gemeinde  
Kreis  
Hannau

164



| Stamm<br>des<br>Kaufes   | Alter<br>resp. Jahr<br>des Original<br>Actes und<br>andere<br>Gründe. | Besammlich   | Datum<br>des<br>Eingetrag. | Lammstamm |
|--------------------------|---|--|----------------------------|-----------|
| Gemeinde<br>Kauf<br>Kauf | 1633<br>1638  | <p> <input checked="" type="checkbox"/> <br/> Anleitbrief <sup>Vertrag</sup><br/> und gültiger Kaufbrief unter<br/> dem Pflegermeister und Richter<br/> Barwin Stöckel v. Grubing<br/> zwischen Meissner, Christoph<br/> Hübner, und Adam Schuster<br/> einseits, und der Inhaberschaft<br/> der alten Dreybrunn Stütz-<br/> Kocher Guts, Christoph<br/> Johann, Jakob Schuster, Hans<br/> und Andreas Wolf, Christoph<br/> Meißner, Christian Schuster, Christoph<br/> Schreiber, Christoph Wolf,<br/> Hans Frey, Jakob Griesbacher,<br/> Hans Schreiber, und Konrad<br/> Kreuzer einseits, betreffend<br/> die Fortsetzung der Wasserleitung in der Ort-<br/> schafft von der Kapelle aus </p> |                            |           |
| Gemeinde<br>Kauf<br>Kauf | 1640  | <p> Anleitbrief <sup>Vertrag</sup><br/> unter dem Pflegermeister und<br/> Richter Barwin Stöckel v. Grubing<br/> für die Gemeinde Kuttum einseits,<br/> und dem Gutsbesitzer Gilem<br/> Weiß einseits, betreffend<br/> die Fortsetzung d. Wasserleitung<br/> des Ursprungs neben seiner<br/> Kette Befestigung auf seinem<br/> Grund und Boden, wegen<br/> eingeworfener Mißverständnisse<br/> Kaufes der Gemeinde, und der<br/> daran befindliche Malerei<br/> Kauf dem Gilem Weiß.<br/> Verpflichtung Fortsetzungsgewerksamer<br/> Kaufes. </p>  |                            |           |



| Name der Pfarrei                 | Altes resp. Jahr der Original-Urkunde in welcher Gegenstande | Bemerklich  | Datum der Einlage | Lokationsnummer  | Name der Pfarrei | Altes resp. Jahr der Original-Urkunde in welcher Gegenstande |
|----------------------------------|--|---|-------------------|------------------|------------------|--|
| Gemeinde<br>Crosfeld<br>Guthmann | 1644   | <p>Ausgleichsbrief<br/>unter dem Pflegenmeister<br/>d. Richter der Herrschaft Landeck<br/>von der Höfle Gerburg<br/>zwischen der Gemeindefreien<br/>von Guthmann einerseits, in<br/>der Herrschaft in der Zeit<br/>andererseits betreffend die<br/>Abzinsung in der Zeit<br/>zwischen dem Brief der Gemeinde<br/>Herrn Gerold der Eltern, Konrad<br/>Wipphof Gutsgehers und<br/>Gross Hof einerseits, dem<br/>Herrn Wipphof und<br/>Zugewinn von andererseits</p> |                   |                  |                  | 1680   |
| Gemeinde<br>Crosfeld<br>Guthmann | 1651<br>Derto<br>Jumbbrück<br>1<br>Juli                      | <p>Erzherzog Ferdinand Carl<br/>erinnert d. beauftragt der<br/>Kriegsruhe auf der Culberg<br/>der Urkunde von Guthmann<br/>Herrn und Pfarrer. 1646 -<br/>1651 Tadel durch Königsflucht<br/>von päpstlicher italienischer Kaiserin<br/>Alb. Kaiserin Frieda von Spanien<br/>Holländischer Hofe hundertfältiger<br/>Abrechnung der Lande.<br/>Herrn von Lande England Pfalz<br/>Lande durch feldische Klagen</p>  |                   | Glaub<br>Pafirma |                  | 1689 Zinkp...  |
| Gemeinde<br>Crosfeld<br>Guthmann |  |   |                   |                  |                  | 1692<br>D...<br>a...<br>i. Aug.<br>1692                      |



| Name<br>des<br>Besizers  | Ort<br>resp. Jahr<br>des Original<br>Auftr. d.<br>andere<br>Gegenst. | Benanntlich   | Jahr<br>des<br>Einlage<br>Summe                       |
|--|--|---|---|
| <p>Handbuch<br/>burg<br/>Lithographie<br/>H. v.<br/>mit<br/>die<br/>/</p> <p>Gemeinde<br/>Ronne<br/>und<br/>den<br/>id<br/>mit</p> | <p>1680</p>  | <p>Verleihbrief<br/>Der Kloster Nampw'sche<br/>Gründungscharta für die 30<br/>Landsleute betreffend den<br/>Kaufvertrag d. d. d. d. d. d.<br/>Dieser gedruckte Abschrift.<br/>N. 1 Dieselbe bringt vollständig<br/>in der Einleitung genau das<br/>Original, die Kirche von Nampw<br/>als Mitbegründerin.<br/>2. Copie im Original<br/>Aldem Nampw'sche Kirche<br/>mit als findmittel Gekaufte<br/>die Kirche d. d. d. d. d.<br/>per d. d. d. d. d.<br/>3. Bringt die Abschrift<br/>Abschrift zur Verzeichnung<br/>aufwand ab richtig ist:<br/>wie oben per.<br/>4. In der Abschrift fingen<br/>Kleinverleihbrief<br/>im Original Einleitungsbrief<br/>5. Martin Wolf vertritt in der<br/>Abschrift als Kaufmann, im Original<br/>aber als Kaufmann</p> |   |
| <p>Handbuch<br/>die<br/>Weg<br/>/</p> <p>1689</p>  | <p>Gleib<br/>Rafmann</p> <p>1689 Zinkgrube</p>                       | <p>Angebotene Verzeichnung<br/>mit Einwilligung für<br/>Öffnung des Berges und die<br/>Arbeiten zur Winterzeit</p>  |   |
| <p>Gemeinde<br/>Weg<br/>Wald</p> <p>1691</p>   | <p>1691<br/>D. d. d.<br/>d. d. d.<br/>d. d. d.</p>                   | <p>Eröffnung der Zinkgrube<br/>in der Zinkgrube oder Chemie</p>   | <p>Freiung<br/>d. d. d.<br/>d. d. d.<br/>d. d. d.</p> |
| <p>1692</p>  | <p>1692</p>  | <p>Eröffnung der Zinkgrube<br/>in der Zinkgrube oder Chemie</p>   | <p>Freiung<br/>d. d. d.<br/>d. d. d.<br/>d. d. d.</p> |



|                       |                                      |           |                         |
|-----------------------|--------------------------------------|-----------|-------------------------|
| Name<br>der<br>Person | Alter<br>resp. Jahr<br>der<br>Geburt | Benennung | Datum<br>der<br>Einlage |
|-----------------------|--------------------------------------|-----------|-------------------------|

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
|  |  | N. Anzeigens des Grundbuchs<br>Gründung vom Jahre 1695 bis 1867<br>folgt rückwärts angegeschlossen. |  |
|--|--|---|--|

|                      |  |  |                                      |
|----------------------|--|--|--------------------------------------|
| Jakob<br>Lurgen 1698 |  | Verleibbrief Anzeigens<br>fragmentarischer Grundbuchs resp. <u>Ubersicht</u><br>unterzeichnet von dem Herrschaften<br>Grundbesitzer unter dem von<br>Jakob Guadue Abt v. ungenannten<br>Prokurator Edmund für den<br>Hofmann Hans Wolf zu<br>Kathen Antersdorf und<br>allen seinen Erben als: fünf<br>Leuten samt Haid v. Haid<br>mit Freigebunden und zwei<br>Mann Freigebunden v. 2 Ackerbau<br>alle bei v. ungenannten gelagert<br>mit einem jährlichen Zins<br>für Goldene 36 Kreuzer und<br>Tag nach Anderen zu weisen. | Lurgen<br>mit<br>ungenannt<br>Abt v. |
|----------------------|--|--|--------------------------------------|

|                                  |  |  |  |
|----------------------------------|--|--|--|
| Gemeinde<br>Carls<br>Kathen 1704 |  | Abschrift Dato Wien <sup>Anzeigens</sup> für<br>des Kaiserlichen Grundbuchs<br>Zafutau Kathen vaförig, als<br>kaiserliche Gemeinde v. Dielom<br>beauftragt die Marktförigkeit für<br>den Pfingstmontag v. Rosenmontag<br>nach der Zollbefreiung bis Einpar-<br>rung samt den Tabakzollen<br>posten 2000 Gulden für die<br>kaiserliche Haltung v. Aufrechterhaltung<br>des Marklandes bei der Pottsdorfer<br>Lurgen im Jahre 1703 |  |
|----------------------------------|--|--|--|

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Name<br>der<br>Person | Alter<br>resp.<br>Jahr<br>der<br>Geburt |
|-----------------------|---|

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| Josef<br>Alois<br>Wolf | 1703<br>⊕ |
|------------------------|-----------|

|      |   |
|------|---|
| 1885 | 6 |
|------|---|







# Verzeichniss

In der Commission Aufseher für Gasfällung und  
 Erfüllung der Gasfabrikstraße zur Station Pettena in der  
 k. k. Bezirkshauptmannschaft Raschau galizischer  
 Provinz und Oesterreich.

N<sup>o</sup> 1 Protokoll über die Constatirung der Konkurrenz Aufseher  
 Befugnisse oberhalb der Gasfabrikstraße, insbesondere:

N<sup>o</sup> 2 a) Reklamirung  
 b) Situation, Länge d. Querschnitts  
 c) Anzeigensatz der zu realisirenden Grundstücke  
 d) Grundentlastungsplan

N<sup>o</sup> 3 a) Commission's Protokoll (Abschrift) der Commission Aufseher  
 über die Lage d. die Erfüllung der Straße  
 b) Englische Urkunde N<sup>o</sup> 6832 vom 3. Oktober 1883

N<sup>o</sup> 4 Protokoll der 1. Sitzung der Commission Aufseher

N<sup>o</sup> 5 Originaloffert des Ing. Ruzar

N<sup>o</sup> 6 Protokoll der 2. Sitzung der Commission Aufseher

N<sup>o</sup> 7 Zuteilung der k. k. Grundentlastung 7 153 vom 12./1. 84  
 Grundstücke 7 56 vom 17./1. 84

a) }  
 b) }  
 c) } Original Grundentlastungsplan  
 f) }

a) } Kopirungen als Einlage zum Originalplan  
 d) } mit der Gasfabrikstraße Nr. 1 sub b.)

N<sup>o</sup> 8

N<sup>o</sup> 9

N<sup>o</sup> 9 N<sup>o</sup> 10

N<sup>o</sup> 10

N<sup>o</sup> 12

N<sup>o</sup> 13

N<sup>o</sup> 14

N<sup>o</sup> 15

N<sup>o</sup> 16

N<sup>o</sup> 17

N<sup>o</sup> 18

N<sup>o</sup> 19

N<sup>o</sup> 20







Alban  
resp. Gofu  
Int Original  
Chitua id.  
an buru  
Goyon prind

1704

1716

~~1736~~

1736  
1737

1760



| Name<br>der<br>Person              | Alter<br>resp. Jahr<br>des Original<br>Aktes u.<br>an dem<br>Gegenstande | Benennung   | Datum<br>der<br>Einlage | Bemerkung   |
|------------------------------------|--|---|-------------------------|---|
| Gemeinde<br>Pöchl<br>Kallman       | 1704   | Principalis Aufgabot und die<br>Grundstücke für Mobilierung<br>des Grundbesitzes.   |                         |   |
| Gemeinde<br>Pöchl<br>Kallman       | 1716   | Vid. Cariat<br>oder gewisslich vorerwähnte<br>Inschrift über diese Gewichte.<br>Proctulen gewisslich die<br>Antroffnung und der Gewichte.<br>Hainbrenn, unter dem Gesetz<br>letzter Jahre Oberster Markt<br>als Pfleger.  |                         |   |
| Josef<br>Friedrich<br>Adolph<br>v. | <del>1736</del><br>1736<br>1739  | Kaufbrief<br>eines Kaufvertrages für die Länd<br>wiese von Anna Maria Wipke<br>gewisslich der Jahre vom Markt<br>Geyersberg und Kunitzler Gassen<br>zu Kallman, in der Kropfackel<br>gehörigen Grundst.   |                         | Kaufvertrags<br>der von Pöchl<br>Markt besollt<br>meistbietet<br>Josef Kaufmann<br>von Kallman<br>mit dem Pöchl<br>Markt Ober<br>Joseph<br>Jakob  |
| Jakob<br>v.                        | 1760<br>Doko<br>Jumblick   | Verleihungsurkunde<br>resp. Genehmigung für<br>Romer Bürger Rosquibermuster<br>zu Kallman nach Verbleiben<br>eines Grotman Markplatz-Grundst.<br>parva imil. Jumblick auf seinem<br>Grund d. Doko von Gomer Platz<br>fürwiewig mit einem jersaligen<br>Verbleiben des Pöchl Bürger<br>in der Grundgesetzlichen Verbleiben |                         | Verbleiben<br>sind von 6 Pöchl<br>Bürger auf dem<br>die Aufhebung der<br>Grundbesitz<br>bezuglich mit<br>Pöchl Markt<br>die allgem.<br>Grundbesitz<br>Grundbesitz<br>Ordnung von<br>Pöchl 1732<br>Pöchl insoweit<br>die Grundbesitz<br>Ordnung unter<br>Kallman Gassen<br>Pöchl<br>Grotman<br>Bürger des<br>als Pöchl<br>Grundbesitz<br>eingetragene<br>sind. |



| Stammort<br>Kantone | Alter resp. Jahr der Original-Akte und andere Gegenstände | Bezeichnung | Datum der Einlage | Lernort |
|---------------------|---|-------------|-------------------|---------|
|---------------------|---|-------------|-------------------|---------|

|                        |             |  |  |  |
|------------------------|-------------|--|--|--|
| <p>Yofel<br/>Gritz</p> | <p>1790</p> | <p>Kantonsbrief für den Wafelbau Gewer Anton Wöckel k.k. Verpflechter Anwalt und Gasschloß zu Mathene betreffend einen Hofreife von Franz Wüß in Wien unter dem Wafelbrennbesitzer Gasschloß in Gossensdorf Gewer Franz Nikolaus Wöckel von Gerberg, und zum <u>Steuere in der Breite</u> Pfleger und Landrichter der Großstadt Landau</p> |  |  |
|------------------------|-------------|--|--|--|

1809  
1809 1810, 1811, 1812  
1811

|   |  |   |  |  |
|---|--|---|--|--|
| <p>Gemeinde<br/>Auffis<br/>Katharin</p> | <p>1818<br/>1819<br/>1820<br/>1821</p> | <p>Margaretsrieder des neuen k.k. Landgerichtes Landau von der Anwaltspflicht Katharin vngelernfarenen Befahren in Döreten.</p> |  |  |
|---|--|---|--|--|

|   |             |  |  |  |
|---|-------------|--|--|--|
| <p>Gemeinde<br/>Auffis<br/>Katharin</p> | <p>1838</p> | <p>Schlichtung Kontrakt und die Polizei betreffend</p> |  |  |
|---|-------------|--|--|--|

|          |                                   |   |  |   |
|----------|-----------------------------------|---|--|---|
| <p>"</p> | <p>1850<br/>zur Zeit<br/>1905</p> | <p>Einzelne Gemeindeblatt und die Aufforderung des löbl. Landbesitzers die Befestigung der Mauer mit Mauerwerk Aufführung der Gassenwände</p> |  | <p>Unter dem Landbesitzer<br/>man Dr<br/>Katharin</p> |
|----------|-----------------------------------|---|--|---|

1793

1.

2.



Abtschrift

1793

Altes juna Gungedrinkta walsen ninn  
Hollöbl. Berigtkeit intenne 17 Oktober  
1793 an diebritigen Anwalttschaft w.  
yafu zu lassen gawiffen, wofuelt  
Antwurtigwatur folgende Antkrieff  
ind guret:

1. Wird in dem Dorf Gattman ynfulten  
6 Pfunde, 24 Ceffen, 205 Ruffen, 3 Wier,  
223 jony Wief, 15 Kfennin, 208 Wefen,  
217 Waindief. Des wunnigen, fo  
unterfahig ip, wird in finfigen Gungent,  
ind auf dem benneftberuten Markte  
f. da die Kuffen in dem Ausland zinn  
größten Markte wiffen ynfulten  
find: wofuelt in. wofuelt.

Die Kopung in dem Briefschiff  
wird wofuelt wunnigen Gungent in  
wunnig wuffen, da der Gungent wunnigen  
Gungent wunnigen Gungent, ind  
Abtschrift des Briefschiffes wunnigen  
Gungent ip, faldes faldes wunnigen  
Gungent. Zinn Markte wird  
wunnigen gawiffen. Man wunnigen  
wunnigen ip, wird wunnigen  
Gungent wunnigen.

2. Befiht ein janniliger Off. Ruffen  
ein janniliger Wunnigen, fo  
Kungent wunnigen wird 1175 fl  
wonn also der Gungent wunnigen  
Kommt mit - - -  
wunnigen Wunnigen wunnigen

Dahme  
Gungent  
Lammstung

Lentw  
Lundstung  
man  
Kathrein



unentgeltlich beworben werden müssen und  
 angepflanzte sind . . . . . 20  
 Grund an erblichen Gärten, so demselben  
 Regiments anhängend in seiner Jurisdiction  
 besteht . . . . . 18  
 Aber an darüber sind Hauptpflichtungen 75  
 An gepflanzten Gärten . . . . . 27  
 An Wirtshaus zu Geld angepflanzte 35  
 Also sämtliche Wirtshausrenten 223  
 Gärten für die jährlichen G. Rente  
 an Fortifikation, und die Wirtshaus-  
 Renten zu bringen die fast in der  
 andern wenigst . . . . . 15

- 3/ Dergleichen für die Gemeinde folgende:  
 nämlich die unentgeltliche Bewerbring  
 des obermärkischen Wirtshausrenten.  
 zweitens jedes Jahr 14 Pfund Gold.  
 drittes der vorgenannte Wirtshausrenten,  
 so wie oben erwähnt wird, in Betracht 15  
 4/ Die Hölzengasse, die Markentwässerung  
 müssen wegen obersächsischer G. R.  
 mangel, in demselben Wirtshausrenten  
 nicht mehr betragen als: 55  
 5/ Spondore Benefizien der selben Kirche.  
 6/ Die jährlichen Steuern als Steuern  
 besteht der vorgenannte Steuernrenten,  
 welche es selbst zu beworben sind,  
 und kein in einem Regiments  
 Anpflanzung angepflanzte werden 1237 fl  
 beträgt also für die Jurisdiction . . . . . 49 28  
 und von gepflanzten Gärten . . . . . 4  
 Zusammen der Betrag eines Jahres 53 28

Mon  
 Kap  
 rin  
 Du  
 7/ D  
 8/ D  
 9/ D  
 10/ D  
 11/ D  
 12/ D  
 13/ D  
 14/ D  
 15/ D  
 16/ D  
 17/ D







1809

1811

1809

1810

Jakob } 1811  
Singer }

1812

oo 1814

~~1818~~  
Jakob Singer  
Lith. Phil. ...  
noto



1809 Anweisung der  
 Ordensregeln d. Hofes  
 der Landkassen betreffend  
 die Jahre 1819 von seiner  
 Majestät dem Kaiser zur  
 Entschädigung der Armen  
 wofür 6 Loisdor 11 fl. 66  
 Schilling ausgegeben 2 doppelte  
 Loisdor 22 fl. --- 44 fl.  
 nach seiner Majestät  
 von 1819 d. 1820.

14 April 1809  
 Josef Wolf und  
 Josef Anton  
 Windmüller mit  
 in seinem Haus Hof  
 mit der Landkassen  
 nach Landau

1811 Anweisung über 1 fl 45 kr  
 für Josef Anton Landkassen  
 wegen zur Entschädigung  
 der Armen d. Hofes  
 d. Hofes d. Hofes  
 d. Hofes d. Hofes

1809 Kaiserlicher nach seiner  
 1810 Majestät

Jakob  
 Singer } 1811  
 1812

1814 Neue königliche Land-  
 gewichte Landau 2 Yarmen  
 Kristall id 1 1/2 Yarmen  
 Dominikelpfennig nach seiner  
 zur Entschädigung der Armen  
 der Hofes d. Hofes  
 d. Hofes d. Hofes  
 d. Hofes d. Hofes

1818  
 d. Hofes d. Hofes  
 d. Hofes d. Hofes



1826  
1839  
1850  
1858

1870  
1878

1861

Ausfassung der Österreichischen  
Kronverf. in

Abbildungen der römischen  
Zeichen des antiken Römischen

1866  
Dolo  
Wien  
7. Juni

Anforderung der Land-  
steuer für die ruffinisch  
im Norden des Landes Kommande  
Gemeinden bewilligt zu sein  
Dr. Alois Fischer m.p.

XXX

1850

Jakob  
Leininger

Exkurs der Land-  
kommission Landesk in  
Grundbesitzverhältnisse  
Landschaften

1730  
000  
Vierhundert  
vier für  
Jamb Woll  
1698

1899

Derb Gufitz um Adel  
Lied  
zum Windmühlenspiel  
Melodie auf Kreuzer  
Jung König ✓



Portrait des Wastgebens Frau  
 Dr. Alois Fischer Wastgebens in  
 Anwesen zu Fambbrück  
 Frembringen der Gemeinde  
 Wastgebens, wie auch  
 Wastgebens der Gemeinde d.  
 als Wastgebens der Gemeinde  
 bekannt.

1736  
 000

Goldener Dankring oder  
 Guldene für die Zeit von  
 900 bis 951. kammerrath,  
 Guldene für alle kammerrath  
 d. kammerrath, nach der kammerrath  
 guldene. Guldene für  
 der kammerrath Fischer Wast  
 der kammerrath Dr. Alois Fischer.

Wastgebens  
 Wastgebens  
 1698

Portrait des Josef Meiller  
 kammerrath Wastgebens geboren  
 zu Wastgebens in der Zeit  
 gestorben zu Fambbrück  
 1809 von Wastgebens Wast  
 der kammerrath in der kammerrath  
 kammerrath Wastgebens Wastgebens  
 Wastgebens in Wastgebens  
 Wastgebens in Wastgebens 1854. Wastgebens  
 Wastgebens der kammerrath.

Wastgebens  
 der kammerrath  
 Wastgebens  
 360 - 1000 n. d. J.  
 Wastgebens  
 Wastgebens  
 500 - 1450  
 n. d. J.



Gemeinde von Franz Daffner  
Jahre 1884

Beschreibung: Andreas Gofar  
Oberkommandant für Tirol 1809  
Bauingenieur, Gebirgsingenieur und  
Ingenieur für Eisen.

1. Die Hofschranne
2. Eisenwerkzeuge der Landw. Anten Gled  
ausgestattet bei Schloss Tirol in Kaufm.
3. Aufsicht mit der Königl.  
bezüglichen Cavallerie bei  
der Ludwigsburg Brücken
4. Aufsicht in der Oberen
5. Geringfügigen der Tiroler  
gegen die bezüglichen  
Kriegs- und Eisen  
den 13. August 1809

Auf Photographie von Daffner  
des Abbruchs-Falles befindet St. Anton Anten  
Gled

Beschreibung der  
Abbruchs-Fälle in Wien St.

Photografie Eisenwerkzeuge  
von Wien

1633 ~~Anten Maria mit dem Kinde~~ Anten  
alt  
Anten  
Bengel

~~St. Sebastian~~

~~Gesamte Wappenstein~~

1633







Verzeichnis der  
unter Gled. d. Professor  
d. N. 78 Oberrindul

von  
St. Frelsch

e N. 79 d. Oberrindul

von Dr.  
Kronhoffer

f N. 80 Defantful

"

g N. 81  
Olyful  
Wiggful  
Gripstulful

"

h N. 82 Gussvint

"

i N. 83 d. Gussvint

"

Styrb  
Gulef  
in  
Gruud

k N. 84 Nerven

"

l N. 85 Nerven Wainfiter

"

m N. 86 Lufful

"

Verzeichnis der unter Gled. - Professor  
mit dem Lufful nach  
H. G. Ringabrun

Verzeichnis der unter Gussvint  
ful unter Gled. d. Professor  
nach Ringabrun



Konventionen Kreuzenbilder  
unter Glets in Puffman  
der Montafanerinnen

- a) für Jungfrauen bei Prozessionen mit dem Kruzifix
- b) im Wintertracht
- c) im Sommerkleidung

Der Kreuzenbilder  
 a) im Kruzifix bei Prozession J. Feuerstein  
 b) im Sommer festliche Kleidung Luzern  
 c) im Sommer trachten der  
 Schweiz

Sie kann Kreuzigen Bild für den  
nach Art der Kreuzenbilder

Sie kann Kreuzigen Bild für den  
für den Kreuzigen Bild für den

bezeichnet  
Gross Gott  
Gottmutter  
mutter  
Kreuzen

Sie kann Kreuzigen Bild für den  
mit verschiedenen Kreuzen

Sie kann Kreuzigen Bild für den  
Kreuzen Bild für den

Sie kann Kreuzigen Bild für den  
mit verschiedenen Kreuzen

Sie kann Kreuzigen Bild für den  
mit verschiedenen Kreuzen



1839

Stimmverhelfer für den  
jetzigen Reichstag von 1837—  
1937

Verständnis mit dem  
letz. 2. Proven. d. 1. Vork.  
nach folgt. Ein Proven.  
für Grundbesitzer.

1850

Rechtliche Anordnung betreffend  
gleichmäßige Verteilung und  
Anlage der Herabsetzung an  
den direkten Steuern und  
Zöllen

1870

3 Teile geographische G. d. Erde  
von Albery

1858

Geographische Beschreibung der  
Provinz Ost. Beschreibung  
betreffend die Bestimmungen

1878

Rechtliche Gesetze für  
die rechtliche Gesetzgebung

Geography  
Proven  
des Reichs  
Reichstag

1826

Grundriss der Bodenverteilung

1893

Daten über die Provinz  
des St. Sebastian Reichs  
ab dem 1893

Geography  
zum Reichs.  
Reichstag  
von Prof. G. G.  
gegründet  
Reichstag

1892

1892

Rechtliche Gesetze zur  
Abklärung d. in der  
vertragsmäßigen Gesetzgebung  
u. Gesetzgebung  
Ankündigung d. d. d. d. d.  
von Prof. G. G. in d. d. d.  
von 1218—1898

1899

X

Just  
Reichstag

Reichstag

1903  
Reichstag



Polymeta, Obriechtlich gubriest  
von C. Ruffmann & Comp. in  
Königsberg, oder Abdruck aus  
entfundenen Manuscripten als  
Bauspieldruck aus dem  
jüngere berlinerischen Handbuch  
mit anfallbarem Preis  
63 im lang

1602 ~~Handbuch zur Anatomie  
des Galien's feiner Zeit.~~

~~Rechtfertiges kleines Löffelchen  
für Holz u. Metall mit  
magischer Wirkung.  
Gefertigt aus einem Eisenmodell  
im römischen Stil.~~

1689 ~~Lehrbuch der <sup>3. Ausgabe</sup> Geometrie  
für die Schulen IT - Josef  
Yasinski'scher Meister  
in Prag.~~

~~Daselbst A W = Anton  
Wolf Herausgeber des Oria Yasinski  
mit der Jahreszahl 1775~~

~~Grundriss eines guten  
Kochens und eines  
Kochens in einem  
Kochensbuch~~

1891

~~Das Buch bei dem  
in der Geschichte in wissenschaftlicher  
in der Wissenschaft der  
von J. Robert Koch 83 Seiten stark~~

1903

~~Das Buch des Oberrichter  
von J. E. Ruffmann Druck Verlag im Jahr 1903~~



| Num<br>der<br>Karte | Jahr<br>oder<br>Original<br>Titel<br>in<br>Francia | Bemerkung   | Jahr<br>der<br>Einkauf | Anmerkungen |
|---------------------|--|---|------------------------|-------------|
|                     | 1899   | Lithographische Anstalt der<br>Königl. Hof- und Landesbibliothek<br>von 1218 - 1898   |                        |             |
| Druck               | 1901   | Ursache Landzettelung Franz # 30<br>/: Kopie einer Urkunde von Thurnbach<br>in der 2ten Hälfte des 13ten Jahrhunderts<br>1268         |                        |             |
| "                   | "  | Die Kunst der Stein- u. Mauerwerk<br>aus dem 17ten Jahrhundert  |                        |             |
|                     | 1902   | Die Kunst der Stein- u. Mauerwerk<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus dem 10. Juli 1546 u. 1552<br>aus d. Alfred Gering               |                        |             |
| "                   | "  | Die Kunst der Stein- u. Mauerwerk<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus dem 1614 u. 1615<br>aus d. David v. Schönerer u. Schönerer      |                        |             |
| "                   | "  | Die Kunst der Stein- u. Mauerwerk<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus d. David v. Schönerer u. Schönerer |                        |             |
| "                   | "  | Die Kunst der Stein- u. Mauerwerk<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus d. David v. Schönerer u. Schönerer |                        |             |
| "                   | "  | Die Kunst der Stein- u. Mauerwerk<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus d. David v. Schönerer u. Schönerer |                        |             |
| "                   | "  | Die Kunst der Stein- u. Mauerwerk<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus d. David v. Schönerer u. Schönerer |                        |             |
| "                   | "  | Die Kunst der Stein- u. Mauerwerk<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus dem 17ten Jahrhundert<br>aus d. David v. Schönerer u. Schönerer |                        |             |

5 6  
4 5 19  
3 4  
2  
1 a  
7

und  
zum  
Gegenstand  
der Land- u. Forst-  
besitzung  
des Landes  
Gegenstand  
des Landes







Ritter

Nicolaus Landgravius Juss No 15

1903

2

Derb Geseft bei Gunglgrün Juss und  
an der Erzherzogin Luise am 11. Novemb<sup>er</sup>

Bozofft auf amtliche Gnade des König<sup>1809</sup>  
berühmte Ringverficht

1903

3

Alto No 24 Im Anseh v. H. in

Leipzig für resp. Prozeffion von  
Leipzig zur <sup>in</sup>Regalien von Pleissenburg  
an der Pfandam Regalien ip folgendes  
Wort zu lesen

Zeit fünf und nicht weiter  
Kontinua die Pfandam Regalien Ritter 1643

4

Alto No 25 Schloss Götzenberg bei  
Lupf

5

Alto No 34 Großenwiesenthal n. n. n.  
Riesau Livob.

6

Alto No 44 Über die Aufhebung der Geseft  
Grunberg von Josef Amthal

7

Alto 45 Amthal zur Geseft des k.  
Landesfürsten von dem Ritter  
auf die k. m. l. Gnade von Jos. Amthal

8

Alto No 46

9

Alto No 47 Die erlittenen Personen in  
Spekulationen und Versicherung

1903

10

1903

11

1903

1904

11

8

11

6 11

5 11

3 11

4 11



mit 3 Nicolai Landzuchtung Junge 3

1903 No 48 Die veltische Kfennerein in Dnkorn  
10  
Erweiterung von Jos. Amthal

1903 Dto No 49 Gipostyl barriera des  
11  
von Christophorus und Duffel von  
Jos. Amthal  
Eitwobus Amine Nicolai Kimpfharlogikon  
Jumbenik 1830

1902 " Dto No 50 "

1904 Dto 39 Aus der Gessigste Ruffstein  
zum 400 jahrigem Jubiläum der  
Werringerung Ruffstein mit Östernig  
von Rind Giffone

" Dto 43 <sup>Emiloya</sup> Eine alte Tischplatteordnung  
8  
von Ruckenburg 1730

" Dto 43 Kuffels Lubnild nimb  
11  
sivoliffae Gologuiparb

6 " Dto <sup>16</sup> 34 Von Herzfins der Pitzfular

5 " Dto <sup>10</sup> 10 Ein Eintrag zur Gessigste der  
sivoliffae Landwirthschaftigung

3 4 Dto No 6 Die Aufnidiyung der Dnkorn  
im Jahre 1866

4 " Dto No 8 Der Tod Peter Kuzen 16  
Jahre der Ober



Seite 4

Viertel Landzählung Juss

1904 Otto N° 3 Grundbesitz Gindelsheim

1 Ein fullstündig von Hofweg zur Artberg

1904 Otto N° 4 ~~Ein fullstündig von dem Hofweg~~  
~~in Gindelsheim 15. August 1809~~

~~von G. G. G.~~

1905 Otto N° 16 ~~Ein Stück aus dem Mauerwinkel mit~~

~~2 dem Hofweg von R. G.~~

~~Ein alter Pflanzbaum~~

1905 Otto N° 15 ~~Ein Stück aus dem Mauerwinkel mit~~

~~1 dem Hofweg von R. G.~~

~~Das ist ein Stück Hofweg mit dem  
Mauern zu dem als normaler Grenzpost  
Lage für die Hofstraße. Dasselbe ist ein Stück Hofweg~~

1905 Otto N° 18 ~~Ein Stück aus dem Mauerwinkel mit~~

~~3 Hofweg von R. G.~~

~~IV  
Grenzlinie bei Hofweg~~

4 " Otto N° 19 ~~Ein Stück aus dem Mauerwinkel mit~~

5 " Otto N° 22 ~~Ein Stück aus dem Mauerwinkel mit~~  
~~dem Hofweg von R. G.~~

9 " Otto N° 34 ~~Ein Stück aus dem Mauerwinkel mit~~  
~~dem Hofweg von R. G.~~

Seite 5

1905

8

1905

6

10

1906

1907

27 Juli

Philip

1907

2 1907

3 " 1907



Seite 5

1905 Lincolns Landgesellschaft

8 Akto No 33 Gesetz betreffend die Eintheilung der Grundstücke in Grundstücke und die Eintheilung der Grundstücke in Grundstücke

1905 Akto No 32

Akto

11

6 " " No 31

"

11

10 " Akto No 36

1906 Akto No 32 Gesetz betreffend die Eintheilung der Grundstücke in Grundstücke und die Eintheilung der Grundstücke in Grundstücke

Akto No 39 Die Eintheilung der Grundstücke in Grundstücke und die Eintheilung der Grundstücke in Grundstücke

27 Juli

Vertrag über die Eintheilung der Grundstücke in Grundstücke und die Eintheilung der Grundstücke in Grundstücke

1907 Akto No 26

Akto

III

2 1907 Akto No 27 6. Juli

Akto

V

3 " Akto No 29 20. Juli







...und ...  
...

...in ...  
...

...in ...

...

...

...

...

...

...

...

Gefund ...

... mit ...  
1 Stück ...

... 59 ...  
... mit ...  
... R

1885 ...



1885 Kleinere Auktions-Zerfahrsprotokolle ✓  
 1902 Fivolen Gammeln in der Welt betrachtet  
 Erfüllung der Auktionsformen ✓  
 1891 Das Ley bei Dünkirchen 1797 80 Seiten ✓  
 1899 Werkstoffgeschichte des Auktionswesens ✓  
 1903 Das Ding des Auktionswesens bei Rom ✓  
 Grundriss einer geographischen Karte ✓  
 zum Einzeichnen mit zylindrischer Öffnung ✓  
 Natur weibliche Figuren geöffneter Hängel  
 Apparat zur Gewinnprüfung des Auktionswesens  
 Gewinnprüfung des Auktionswesens  
 Kalkulation des Auktionswesens  
 mit zugehörigen Tabellen und Graphen  
 in romanischer Schrift

1602 Kogel der neuen Auktionsform von Gabelberg ✓  
 2 Stück Kogel der neuen Auktionsform  
 1689 Zinkkupfer mit Auktionswesensplan ✓  
 1698 Werksbuch für Auktionswesensform von Gabelberg ✓  
 1760 Lembergilligung für Roman Dreyer ✓  
 Kalkulation des Auktionswesens

1811 Auktionsbuch ✓  
 1811 Auktionsbuch für Josef Dreyer von Kasprian ✓  
 Auktionsbuch als für geographische Auktionsform  
 Auktionsbuch für Auktionswesensform  
 1850 Auktionsbuch für Auktionswesensform  
 Auktionsbuch für Auktionswesensform

1872 Auktionsbuch mit Auktionswesensform ✓  
 Auktionsbuch für Auktionswesensform  
 Manufacture de Charbonville ✓  
 2 Stück Auktionsbuch mit Auktionswesensform  
 Auktionsbuch für Auktionswesensform  
 Auktionsbuch für Auktionswesensform  
 Auktionsbuch für Auktionswesensform

ausgegeben von Gabelberg